

PERSÖNLICHES



Dipl.-Ing. Helmut Wabnig – 70 Jahre alt!

Dipl.-Ing. Helmut Wabnig ist am 20. Mai 1921 in Moosburg, Kärnten, geboren, maturierte im Jahr 1939 am Bundesrealgymnasium in Klagenfurt, wurde 1939 zur Wehrmacht eingezogen und kehrte 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurück. In der Zeit von 1946 – 1952 absolvierte Dipl.-Ing. Wabnig an der Montanistischen Hochschule das Studium Fachrichtung Bergbau. Bereits 1951 trat Dipl.-Ing. Wabnig in die Dienste der ÖSTU und arbeitete an der Aufschließung des Gipsbergbaues Grundlsee mit. Im folgenden Jahr wurde unter der Betriebsleitung von Dipl.-Ing. Wabnig der Schacht Mariasdorf beim ehemaligen Braunkohlenbergbau Tauchen, Burgenland, abgeteuft. In der Zeit von 1955 bis 1957 wurden ebenfalls unter der Betriebsleitung des Genannten die Erschließungsarbeiten zum Niederbringen eines Schrägschachtes beim Braunkohlenbergbau St. Stefan, im Lavanttal, Kärnten, durchgeführt. Im Jahre 1957 erfolgten Gründung und Aufbau einer Unternehmensniederlassung in der BRD, für welche Dipl.-Ing. Wabnig zum Geschäftsführer bestellt wurde. 1969 erfolgte die Übernahme der technischen Gesamtführung der ÖSTU für Österreich und die Betriebe in der BRD sowie im übrigen Ausland. Betriebswirtschaftliche Schwierigkeiten führten im Jahre 1977 zur Eingliederung der ÖSTU in die Thyssen Schachtbau GMBH im Rahmen der Thyssen Holding-Gesellschaft. Sie ist zum größten Teil auf die Initiative und den schon damals in der Fachwelt be-

kannten Dipl.-Ing. Wabnig zurückzuführen. Neben der ÖSTU mit Standort Fohnsdorf gab es nun das Schwesternunternehmen ÖSTU Schacht und Tiefbau GMBH, Standort Kamp-Lintford BRD. Dipl.-Ing. Wabnig wurde zum Geschäftsführer beider Gesellschaften bestellt.

Als bevorzugte Einsatzgebiete von Dipl.-Ing. Wabnig sind Schachtbau, Untertagebau, Tunnel- und Stollenbau, Felsbau sowie Tiefbau und Bohren anzuführen. In Zusammenhang mit diesen bergbautechnischen Aktivitäten sind weiters Initiativen zur Gründung und Betriebsaufnahme der ÖSTU Umwelt- und Entsorgungstechnik GMBH in Wien und der Area Biotechnik GMBH in Graz zu erwähnen.

In einem fast vier Jahrzehnte währenden Berufsleben hat sich Dipl.-Ing. Wabnig große Verdienste für den österreichischen und deutschen Bergbau erworben. Sein trotz großem fachlichen Wissen stets bescheidenes, herzliches Wesen, hat ihm sowohl seinerzeit als er im aktiven Berufsleben stand als auch heute, schon seit geraumer Zeit im Ruhestand, viele Freunde in aller Welt geschaffen!

Wir, vom Montanhistorischen Verein für Österreich, gratulieren diesem, für das österreichische Bergwesen so verdienten Mann zum erreichten 70sten Lebensjahr recht herzlich und entbieten ihm für weiterhin ein frohes „Glück auf!“

W.D.